



Robert Hof, San Julián
Post: Casilla 337 – Santa Cruz – B o l i v i a
robert.hof@gmx.de
www.padreroberto.jimdofree.com

San Julián, 24. Juni 2022

Liebe Gemeinde von Herz Jesu, liebe Freunde der Mission!

Am heutigen Herz-Jesu-Fest fühle ich mich mit meiner früheren Gemeinde ganz besonders verbunden und sende Euch/Ihnen die allerbesten Grüße aus dem östlichen Tiefland Boliviens.

Es war ein kleines Wunder, als wir tatsächlich an unserem Wunschdatum, dem Vorabend des Pfingstsonntags, unser neues Pfarrzentrum in der „Zona Norte“ einweihen konnten. Aufgrund einer Straßenblockade saßen zuvor so viele Maurer und Arbeiter in San Julián fest, dass der beauftragte Architekt genügend Männer fand, um in nur fünf Tagen das große Dach zu errichten und den Fußboden zu zementieren. Sogar die elektrischen Leitungen für Steckdosen und Licht wurden noch rechtzeitig verlegt. Über den Arbeiter im FC-Bayern-Trikot habe ich mich besonders gefreut.



Wie damals am Pfingsttag in Jerusalem, so sind auch in San Julián Menschen aus allen Kulturen mit unterschiedlichen Sprachen zugegen. Zwei begnadete Musiker begrüßten die Anwesenden aus den neun „departamentos“ Boliviens - La Paz, Oruro, Potosí, Cochabamba, Sucre, Tarija, Pando, Beni und Santa Cruz - mit den entsprechenden Melodien und Rhythmen.

Unser pfingstliches Sprachenwunder bestand darin, dass wir das Vaterunser in den verschiedenen Sprachen beteten: Quechua, Aymara, Guaraní, Polnisch, Deutsch, Spanisch und Koreanisch. Ein ganz besonderer und wunderbarer Moment!

Einige Gemeindemitglieder erzählten im Gottesdienst persönlich von ihren Schicksalsschlägen, auch warum sie alles aufgaben, um nun hier in San Julián ihr Glück zu finden. Darauf stimmten wir das so berührende Lied „Sólo le pido a Dios“ von Mercedes Sosa an: „Nur eines bitte ich Gott, mögen Schmerz und Leid mich niemals gleichgültig werden lassen.“ Es soll unsere Hymne werden.



Wir haben besonders für unsere Wohltäter gebetet! Herzlichen **DANK!**

Kontakt in Deutschland – Oficina misional

Bettina und Konstantin Bischoff
Romanstr. 6 – 80639 München
oficina-roberto@bischoff-muc.de

SPENDEN:

Franziskaner Mission München
LIGA-BANK München
IBAN: DE48 7509 0300 0002 2122 18
BIC: GENODEF1M05
Stichwort: Robert Hof - Bolivien
Bitte immer Adresse vermerken!